

## **Presseinformation**

### **Borgmeier-PR verstärkt Team mit Wolf Speer**

#### **Hamburger Agentur startet das Jahr mit neuem Berater**

**Hamburg, Januar 2009.** Borgmeier Public Relations erweitert seinen Beraterkreis am Hamburger Unternehmensstandort um Wolf Speer. Wolf Speer zeichnet nun dort für den Bereich Entertainment-Software verantwortlich.

Wolf Speer arbeitete in den vergangenen Jahren als Journalist bei NBC „GIGA Games“ sowie als Redakteur beim Magazin „play THE PLAYSTATION“ aus dem HÖCHBERGER CYPRESS-Verlag. Anschließend gestaltete er die MTV-Sendung „Game One“ als Redakteur, Texter und Moderator mit. Bevor der 28-Jährige zu Borgmeier PR wechselte, setzte er sein Know-how zuletzt als Online-Marketing Consultant bei der Spezialagentur für Internet-Promotion und –Marketing, Inpromo GmbH in Hamburg, ein. Tanja Deilecke, Leiterin der Hamburger PR-Dependance, teilt mit: „PR für Entertainment-Software erfordert besonderes Branchen-Know-how und dezidierte Kenntnisse der Medienlandschaft. Es ist Borgmeier PR Hamburg wichtig, unseren Kunden versierte Insider als Berater zur Seite zu stellen. Wolf Speer erfüllt diese Anforderungen mit Bravour.“

#### **Borgmeier Public Relations**

Zur Borgmeier Media Gruppe GmbH, einem der größten norddeutschen Medienunternehmen, zählen fünf große Geschäftsbereiche: Publishing, Public Relations, Design, Consulting und das TV-Nachrichtengeschäft. Einen Schwerpunkt der Full-Service-Agentur, die unter der Geschäftsführung von Alleingeschäftsführer Carsten Borgmeier agiert, bildet der Bereich Public Relations. Zu dessen Aufgabenspektrum gehören neben Beratung und strategischer Planung die Konzeptionierung und Steuerung von PR-Kampagnen sowie klassische Pressearbeit, Event- und Messeorganisation. Borgmeier Public Relations vertritt Mandanten aus den Bereichen Entertainment-Software, Medizin, Recht, Kosmetik, Lifestyle sowie Markenartikel. Die Borgmeier Media Gruppe GmbH beschäftigt zurzeit insgesamt 208 Mitarbeiter an den Standorten Delmenhorst, Lilienthal, Hamburg, Hannover und Bremen.